

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 02.12.2013 bis 08.12.2013

Nummer: 49

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag, Dienstag und Mittwoch bescherte Hoch „Ulrike“ dem Berichtsgebiet recht ruhiges, winterliches Wetter. Mancherorts gab es Nebel oder Hochnebel, der bei den nächtlichen Minustemperaturen zum Teil gefrierend war und für einen Reifansatz sorgte. Gebietsweise schien aber auch die Sonne vom Himmel – ungerechterweise gab es in manchen Gegenden kaum Sonnenschein, wo andere Regionen hingegen viel von der Sonne abbekamen! Im Laufe des Mittwochs war es aber mit Hoch „Ulrike“ so langsam vorbei. Aus Norden zog eine sich abschwächende Kaltfront eines Atlantiktiefs durch, welche am Abend und in der Nacht zum Donnerstag für südwärts ziehenden Regen sorgte. Im Anstau der thüringischen und sächsischen Mittelgebirge sowie in den selbigen fiel der Niederschlag bereits in Form von Schnee. Meist kamen zwischen . und 3 mm Regen vom Himmel – die zusammengekommene Neuschneehöhe lag in den Mittelgebirgen zwischen . und 4 cm. Nachdem die Front rasch gen Süden abgezogen war, klarte es bereits von Norden her wieder auf. Da die Temperaturen in Erdbodennähe und teils auch in 2 m Höhe über Grund durch den klaren Nachthimmel und durch die eingeflossene Kaltluft über Nacht wieder auf Werte um oder unter . Grad C fielen, kam es zu überfrierender Nässe in der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstagmorgen. Am Donnerstag selbst herrschte zunächst die besagte „Ruhe vor dem Sturm“: Orkantief „Xaver“ war aus Nordwesten im Anmarsch. Am Donnerstag 00 Uhr UTC war „Xaver“ bereits geboren und lag zwischen Irland und den Färöer-Inseln. „Xaver“ zog dann im weiteren Verlauf rasch über die Shetlandinseln und die Nordsee hinweg und war Donnerstagmittag bereits in Norwegen angekommen. Der Wind zog dann auch im Berichtsgebiet merklich an und „Xavers“ Kaltfront erreichte am Donnerstagnachmittag die Region. Es kam verbreitet zu Niederschlägen in Form von Regen, Schneeregen oder Schnee. Hinzu kamen Sturmböen, schwere Sturmböen und sogar orkanartige Böen! Bis Freitagmorgen gab es Spitzenböen der Stärke Beaufort 8, 9, 10 und 11 (exponierte Berglagen ausgenommen!). Deutschlandweit traten die heftigsten Böen im Norden des Landes auf: Glücksburg-Meierwik 158 km/h, Brocken 155 km/h, Spiekeroog 148 km/h und List auf Sylt 148 km/h. Doch werfen wir nochmal einen Blick auf den Niederschlag: dieser ging im Laufe der Nacht zum Freitag zunehmend in Schnee über und so gab es im Norden und in der Mitte Brandenburgs, in Berlin und im nördlichen Sachsen-Anhalt zwischen 1 und 7 cm Neuschnee, der durch den Wind zum Teil stark verwehte. In den übrigen Regionen (höhere Lagen ausgenommen) blieb der Schnee hingegen nicht liegen oder die Schneedecke lag nur zwischen . und 1 cm. Der Freitag selbst war dann ganz in „Xavers“ Hand: es gab vielerorts Schneefälle oder Schneeschauer mit sehr starkem Wind. Sturmböen, schwere Sturmböen und orkanartige Böen traten immer noch auf! Die Niederschlagshöhe lag vielerorts zwischen . und 5 mm, nur im nördlichen Sachsen-Anhalt gab es mit guten 17 mm deutlich mehr Niederschlag als bei den anderen Stationen. Mancherorts kam auch noch der eine oder andere Zentimeter Schnee hinzu. Am Samstag war es noch ähnlich ungemütlich wie tags zuvor, allerdings hatte sich der Wind abgeschwächt. Zunächst gab es auf der Rückseite von „Xaver“ noch weitere Schneefälle oder Schneeschauer – besonders in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Im weiteren Verlauf des Samstages näherte sich aus Westen die Warmfront vom Atlantiktief „Yoda“ und sorgte so am Samstagabend und in der Nacht zum Sonntag für ein zunehmendes Übergehen des Schnees in Regen oder Sprühregen. Einfließende (wärmere) maritime Polarluft war die Ursache für den Phasenwechsel des Niederschlages. Man merkte die wärmere Luftmasse auch bei den Höchsttemperaturen am Sonntag. Nachdem die Warmfront durchgezogen war wurde es im Tagesverlauf immer wärmer und die Maximumtemperaturen erreichten sogar 8 bis 9 Grad C! Die milden Temperaturen konnten aber kaum was am trüben Wettercharakter ändern, denn vielerorts blieb es grau mit keinem oder kaum Sonnenschein. Dazu gab es gelegentlich Schnee, Regen oder Sprühregen mit einer Niederschlagshöhe von insgesamt . bis 3 mm. Insgesamt war die Berichtswoche mit 0,7 bis 2,2 Grad C (höhere Lagen ausgenommen) um gute 0,2 bis 1,3 Kelvin kälter als der Mittelwert. Die Wochenmitteltemperatur deutet es schon an: wir befinden uns im meteorologischen Winter! Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag fast überall unter dem Mittelwert – „Schuld“ daran war entweder der Nebel oder der Hochnebel sowie die Frontenbewölkung der durchziehenden atlantischen Tiefdruckgebiete. Auch die Wochensumme des Niederschlages blieb meist hinter dem Mittel zurück, nur an einigen Stationen gab es mehr Niederschlag als normal.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war in der Berichtswoche bei allen Stationen positiv. Damit konnten die Bodenwasservorräte weiter aufgefüllt werden. Außer am Mittwoch gab es kaum Tage, wo Frost in den Erdboden eindringen konnte.

Pflanze: In der Pflanzenwelt zeigten sich keine Regungen. Es herrschte in der Berichtswoche allgemeine Vegetationsruhe.

Arbeitsprozess: Landwirtschaftliche Arbeiten wurden kaum mehr auf den Flächen durchgeführt. Auch die Bodenbefahrbarkeit war mancherorts nicht gewährleistet.

Ausblick: Am Dienstag ziehen die Reste einer Störung ostwärts ab und ab Mittwoch macht sich allgemein Hochdruckeinfluss bemerkbar. So ist es am Dienstag wolzig oder stark bewölkt und gelegentlich regnet es noch etwas. Ab Mittwoch ist der Himmel dann überwiegend wolzig und bis kommenden Montag kann es auch heitere Abschnitte geben. Insgesamt bleibt es in der Zeit niederschlagsfrei. Bei diesem Hochdruckeinfluss besteht aber in der Jahreszeit auch die Möglichkeit, dass es an manchen Tagen gebietsweise neblig-trübe bleibt.

Die Lufttemperaturen sind in dem für die Jahreszeit normalen Bereich mit Höchstwerten zwischen 3 und 8 Grad C, wobei die hohen Werte eher auf Dienstag und Mittwoch beschränkt bleiben. In der Nacht zum Dienstag ist es mit 7 bis 3 Grad C nicht kalt. In den Folgenächten muss mit Tiefstwerten in Gefrierpunktnähe gerechnet werden. Es weht ein schwacher Wind, zunächst aus westlichen später südlichen Richtungen.

Die ruhige Witterung sorgt dafür, dass der Boden die Niederschläge der letzten Tage gut aufnehmen kann. Verbreitet sind über 80 Prozent der nutzbaren Feldkapazität im Raum bis 60 cm Tiefe gefüllt. Mancherorts kann man in dem Bodenbereich sogar schon von Wassersättigung ausgehen. In den kommenden Tagen kommt es nur in den Frühstunden durch überfrostene Nässe oder Reifablagerungen zu einer Glättegefahr im Zusammenhang mit Transportarbeiten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.12.2013 bis 8.12.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	1.0	-1.2	3.2	-1.0	-2.5	7.9	62.8	8.3	73.1	0.8	5.6
Neuruppin	38	1.4	-1.3	3.6	-0.7	-1.7	6.3	58.7	13.5	136.9	1.0	3.9
Angermuende	56	1.2	-0.9	4.0	-1.4	-2.5	10.8	96.0	10.5	118.2	1.8	6.2
Potsdam	81	1.3	-1.1	3.7	-1.0	-3.1	11.3	86.3	13.3	121.5	0.8	6.1
Berlin-Schf.	47	1.1	-1.2	3.9	-1.6	(-3.2)	9.8	79.7	9.8	102.5	1.5	6.2
Lindenberg	98	1.1	-0.9	4.0	-0.9	-2.4	12.8	102.6	10.0	95.7	1.2	5.7
Cottbus	69	1.4	-1.1	4.6	-1.0	-2.7	5.1	37.4	5.6	51.8	1.9	4.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	1.7	-1.0	3.7	-0.8	-1.7	1.8	15.7	27.2	259.0	0.8	5.1
Gardelegen	47	1.9	-0.8	4.1	-0.9	-2.4	3.1	27.7	10.2	103.4	1.1	4.5
Magdeburg	79	2.2	-0.6	4.2	-0.5	-2.4	3.4	25.4	8.8	94.4	1.8	4.0
Harzgerode	404	0.9	-0.6	3.3	-1.4	-3.7	10.4	79.2	7.5	68.3	2.1	5.1
Halle-Kroellw.	96	2.1	-0.8	4.7	-0.2	-3.3	9.2	67.9	5.2	56.6	2.0	3.1
Wittenberg	105	1.4	-1.0	3.9	-0.8	-2.0	3.5	26.9	11.7	103.8	1.4	4.0
Thüringen												
Artern	164	1.7	-0.8	3.7	-1.1	-2.9	6.7	60.1	4.4	50.9	1.7	5.2
Leinefelde	356	1.4	-0.5	3.8	-0.7	-2.0	11.7	102.6	10.6	72.7	2.3	4.4
Erfurt-Binders.	312	1.3	-0.6	3.8	-1.5	(-3.7)	12.3	92.8	2.5	25.6	2.1	6.0
Gera-Leumnitz	311	1.4	-0.5	3.8	-1.3	(-2.5)	8.5	57.7	5.0	41.6	2.5	5.9
Meiningen	450	0.7	-0.2	3.4	-1.7	-2.8	13.7	145.8	7.7	57.0	1.9	3.7
Neuhaus	845	-1.7	-0.8	0.7	-3.3	-5.0	10.6	95.8	16.4	62.6	1.2	5.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	1.6	-0.8	4.3	-1.1	(-2.6)	9.7	68.9	13.3	103.8	2.7	5.9
Goerlitz	237	1.3	-0.5	3.6	-1.4	-2.2	11.7	83.8	8.5	74.1	2.3	6.3
Leipzig-Schkeu.	131	1.8	-0.8	4.4	-0.8	-2.1	9.7	71.8	5.9	59.7	1.8	6.2
Oschatz	150	1.9	-0.8	4.3	-0.5	-1.4	7.4	52.5	11.2	95.9	2.0	6.0
Plauen	386	1.2	-0.3	3.5	-1.5	-2.8	11.9	107.2	4.1	38.8	2.4	3.6
Chemnitz	418	1.0	-0.9	3.2	-1.1	-2.4	10.0	69.2	12.0	90.0	2.1	7.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.12.2013 bis 8.12.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Wiesenburg	1.1	-0.2	0.4	1.7	0.4	-0.1	3.4	4.0	2.8	3.7	2.9	1.5	0.7	6.9	
Neuruppin	1.5	0.1	1.6	2.2	0.7	0.3	3.2	5.1	0.9	4.8	4.1	1.4	1.2	7.6	
Angermuende	1.5	-0.9	1.5	2.7	1.3	0.1	2.4	6.8	0.1	4.5	4.1	2.6	2.2	7.4	
Potsdam	1.0	-0.3	0.8	2.4	0.7	0.8	3.6	4.1	2.4	4.3	3.7	1.9	1.8	7.4	
Berlin-Schf.	0.5	-0.5	0.2	2.3	1.0	0.8	3.3	4.9	2.5	4.8	3.8	2.1	1.7	7.3	
Lindenberg	1.2	-0.3	0.0	2.5	0.9	0.7	2.7	6.6	2.6	4.0	3.9	2.0	2.0	7.1	
Cottbus	1.0	-0.8	-0.1	3.1	2.0	1.4	3.4	5.9	4.5	3.7	5.1	3.4	2.4	7.5	
Seehausen	0.8	0.3	2.1	2.8	0.5	0.7	4.5	3.2	1.3	5.1	5.0	1.3	1.6	8.3	
Gardelegen	0.9	-0.1	1.9	3.2	0.9	1.0	5.5	3.8	2.3	5.0	4.9	2.1	1.8	8.7	
Magdeburg	1.9	-0.5	2.0	3.6	1.4	1.4	5.5	3.3	1.7	5.1	5.5	2.8	2.4	8.6	
Harzgerode	1.9	0.6	0.1	0.6	-0.6	0.2	3.3	5.5	6.2	2.7	1.5	0.1	1.3	5.6	
Halle-Kroellw.	2.0	-0.4	0.8	3.0	2.1	1.7	5.6	6.1	3.6	3.6	5.0	3.9	2.7	7.7	
Wittenberg	1.2	-0.3	0.1	2.6	1.4	0.8	4.0	4.0	3.2	4.0	4.1	2.7	2.0	7.2	
Artern	2.9	-1.8	0.0	2.5	1.7	1.3	5.2	6.2	-0.5	3.4	4.1	3.0	2.5	7.4	
Leinefelde	2.3	0.4	0.7	1.4	0.0	0.8	4.5	5.7	6.0	2.5	2.6	0.8	2.9	6.4	
Erfurt-Binders.	3.3	-1.8	-0.1	1.8	0.6	0.8	4.5	5.9	2.6	2.7	4.5	1.5	3.1	6.2	
Gera-Leumnitz	2.7	0.3	-0.2	1.9	0.5	0.5	4.3	5.0	4.5	2.8	4.4	1.7	2.2	6.1	
Meiningen	2.7	-1.3	-1.2	1.3	-0.3	0.2	3.6	5.3	3.0	2.3	3.9	1.3	2.7	5.2	
Neuhaus	0.1	-0.5	-3.3	-1.7	-3.8	-2.9	0.2	2.2	5.3	-0.8	-0.2	-2.8	-0.4	1.4	
Dresden-Klotzs.	2.9	1.2	-0.3	2.8	1.1	0.4	3.2	6.5	5.0	2.7	5.9	2.2	1.3	6.8	
Goerlitz	2.2	1.4	0.4	2.7	0.8	0.1	1.7	6.0	3.9	2.4	4.0	1.9	0.9	6.1	
Leipzig-Schkeu.	2.0	-0.6	0.7	2.4	1.6	1.4	5.2	5.8	3.4	3.1	4.7	3.6	2.4	7.5	
Oschatz	2.4	-0.4	1.1	2.9	1.5	1.0	4.5	5.8	4.0	3.4	4.9	3.0	2.2	7.0	
Plauen	2.3	0.4	-0.4	1.7	0.5	0.3	3.4	5.8	4.9	1.7	3.5	1.7	2.0	4.8	
Chemnitz	2.8	2.2	-0.8	1.4	-0.3	-0.7	2.5	5.4	7.3	1.1	2.9	0.6	0.3	4.5	

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Wiesenburg	-0.5	-1.8	-3.4	0.4	-0.5	-0.8	-0.1	3.1	4.3	0.0	0.0	0.1	0.3	0.1	
Neuruppin	-1.6	-0.9	-1.6	0.5	-0.1	-0.9	-0.4	5.3	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	
Angermuende	-2.1	-2.1	-1.1	0.5	-0.4	-2.3	-2.1	5.3	0.5	0.0	0.0	0.1	4.9	0.0	
Potsdam	-1.1	-2.4	-2.9	0.0	-0.1	-0.3	-0.1	5.6	4.7	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	
Berlin-Schf.	-2.9	-3.1	-5.3	0.0	0.2	-0.1	-0.1	5.6	3.8	0.0	0.2	0.0	0.2	0.0	
Lindenberg	-1.4	-2.2	-2.9	0.4	0.0	-0.1	-0.4	6.0	4.8	0.0	0.5	0.0	1.5	0.0	
Cottbus	-1.2	-4.1	-4.8	1.4	0.8	0.4	0.2	0.0	3.8	0.5	0.0	0.0	0.8	0.0	
Seehausen	-1.9	-1.3	-2.5	0.3	-0.2	-0.4	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	0.3	1.0	0.0	
Gardelegen	-2.3	-2.8	-3.0	1.0	-0.1	0.0	1.1	0.0	2.6	0.0	0.0	0.3	0.2	0.0	
Magdeburg	-0.8	-2.0	-2.7	0.6	-0.2	-0.2	1.5	0.8	0.5	0.0	0.0	1.3	0.3	0.5	
Harzgerode	-2.5	-2.5	-2.0	-1.3	-1.7	-1.1	1.2	3.6	5.1	0.0	0.0	0.6	0.0	1.1	
Halle-Kroellw.	-1.7	-2.6	-2.2	1.5	0.6	0.3	2.4	0.0	4.0	0.0	0.2	3.7	0.0	1.3	
Wittenberg	-2.0	-2.1	-3.5	0.9	0.3	0.1	0.5	0.0	2.5	0.0	0.0	0.8	0.2	0.0	
Artern	-2.0	-4.3	-4.3	0.6	-0.1	0.4	1.9	3.1	0.8	0.0	0.3	1.3	0.0	1.2	
Leinefelde	-0.5	-3.5	-1.2	-0.7	-1.0	-0.6	2.7	4.5	5.6	0.0	0.1	0.2	0.0	1.3	
Erfurt-Binders.	-0.6	-5.1	-4.7	-0.9	-1.0	-1.1	2.9	5.1	4.8	0.0	1.9	0.1	0.0	0.4	
Gera-Leumnitz	-2.7	-3.1	-3.0	0.0	-1.3	-1.0	2.1	1.7	4.5	0.0	1.1	0.8	0.0	0.4	
Meiningen	-2.2	-3.8	-4.3	-1.0	-1.4	-1.5	2.3	5.4	6.4	0.0	0.6	1.3	0.0	0.0	
Neuhaus	-1.5	-3.3	-5.9	-3.0	-4.6	-4.4	-0.4	5.0	5.4	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	
Dresden-Klotzs.	-0.8	-1.9	-3.6	0.7	-1.2	-0.6	0.0	3.9	4.4	0.9	0.5	0.0	0.0	0.0	
Goerlitz	-3.4	-3.7	-1.1	0.6	-0.4	-0.6	-1.1	4.1	4.7	2.1	0.3	0.0	0.5	0.0	
Leipzig-Schkeu.	-1.8	-3.6	-2.2	-0.3	0.3	0.2	2.1	0.0	4.9	0.0	0.5	3.5	0.0	0.8	
Oschatz	-1.3	-3.6	-0.3	0.8	-0.9	-0.1	1.8	0.0	4.4	0.0	0.7	2.1	0.0	0.2	
Plauen	-3.6	-3.8	-2.0	-0.8	-1.0	-1.1	2.0	5.1	5.0	0.0	0.6	1.2	0.0	0.0	
Chemnitz	0.2	-1.2	-3.3	0.2	-1.6	-2.1	0.2	4.3	4.6	0.1	1.0	0.0	0.0	0.0	

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.12.2013 bis 8.12.2013

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Wiesenburg	.	.	1.5	2.7	0.7	1.5	1.9	.	.	.	.	.	2	2
Neuruppin	0.0	0.0	1.0	5.6	1.6	1.2	4.1	---	---	---	---	---	---	---	
Angermuende	.	.	0.2	4.7	2.3	0.0	3.3	.	.	.	.	(2)	(Fl)	(Fl)
Potsdam	.	.	1.5	4.8	4.4	0.0	2.6	.	.	.	.	1	3	3
Berlin-Schf.	0.0	.	2.1	3.2	1.8	0.3	2.4	.	.	.	.	Fl	Fl	1db
Lindenberg	0.0	0.0	2.5	2.4	0.4	2.3	2.4	.	.	.	.	.	Fl	4
Cottbus	.	.	2.3	2.0	0.3	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	0
Seehausen	.	.	0.7	7.3	17.2	0.3	1.7	.	.	.	.	4	6	3
Gardelegen	.	.	0.7	4.9	2.5	1.5	0.6	.	.	.	.	.	(1)	.
Magdeburg	.	.	0.0	2.2	4.0	1.6	1.0	.	.	.	.	Fl	4	Fl
Harzgerode	.	.	0.2	5.4	0.9	0.3	0.7	.	.	.	.	(2)	(2)	(1)
Halle-Kroellw.	.	0.0	0.2	2.7	0.1	1.9	0.3	---	---	---	---	---	---	---	
Wittenberg	.	.	2.3	2.9	1.1	2.2	3.2	.	.	.	.	.	.	.
Artern	.	.	0.0	3.0	1.2	0.2	0.0	.	.	.	.	.	2	.
Leinefelde	0.0	.	0.2	6.2	2.7	0.8	0.7	.	.	.	.	1	2	.
Erfurt-Binders	0.0	.	0.1	1.8	0.0	0.6	0.0	.	.	.	.	.	0db	Fl
Gera-Leumnitz	0.0	.	1.0	2.3	1.1	0.5	0.1	.	.	.	.	0	2	Fl
Meiningen	.	.	0.4	3.4	1.4	2.3	0.2	.	.	.	.	2	4	Fl
Neuhaus	0.0	.	0.1	6.3	3.6	5.2	1.2	13	11	11	11	17	26	29	
Dresden-Klotzs	.	.	2.2	6.1	0.1	1.3	3.6	.	.	.	.	Fl	0db	1
Goerlitz	.	.	1.8	4.2	0.1	0.7	1.7	.	.	.	.	.	2	3
Leipzig-Schkeu	.	.	0.8	2.1	0.1	2.2	0.7	.	.	.	.	Fl	Fl	.
Oschatz	.	0.0	2.5	5.5	0.6	1.3	1.3	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	0.0	.	0.4	2.1	0.2	1.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	0.0	.	2.9	2.3	0.0	3.0	3.8	.	.	.	Fl	Fl	2	3	

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Wiesenburg	1.9	0.8	0.0	0.8	0.4	0.5	2.2	3.4	2.5	1.6	1.7	1.5	1.4	2.0	
Neuruppin	2.3	2.4	2.3	1.7	1.0	0.6	1.5	3.7	3.3	3.1	2.9	2.3	1.9	1.9	
Angermuende	1.5	0.7	1.5	1.7	0.6	0.1	0.6	3.2	2.3	2.2	2.6	2.0	1.5	1.2	
Potsdam	0.9	0.7	0.0	0.5	0.3	0.4	1.0	2.5	1.9	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2	
Berlin-Schf.	1.6	1.4	0.6	1.3	0.5	0.3	1.9	3.5	2.9	2.1	2.3	2.0	1.6	2.1	
Lindenberg	1.6	0.8	0.0	1.1	0.3	0.1	0.9	3.5	2.6	1.8	2.0	1.8	1.5	1.5	
Cottbus	2.4	0.7	-0.6	1.0	0.7	0.2	1.9	3.8	2.5	1.4	1.7	1.9	1.4	2.0	
Seehausen	2.1	2.5	2.0	1.7	0.6	0.6	1.4	3.6	3.4	3.0	2.7	2.0	1.7	1.7	
Gardelegen	2.0	1.7	1.0	1.5	0.6	0.5	3.6	3.3	3.0	2.1	2.3	1.9	1.5	2.8	
Magdeburg	1.9	1.7	1.0	1.5	0.9	0.7	3.4	3.9	3.5	2.8	2.8	2.7	2.3	2.9	
Harzgerode	2.4	0.3	-0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	2.9	2.0	1.4	1.2	1.2	1.2	1.2	
Halle-Kroellw.	1.9	0.5	0.0	0.4	0.3	0.8	3.6	4.3	3.2	2.7	2.4	2.4	2.4	3.3	
Wittenberg	1.9	1.5	0.1	1.1	0.7	0.4	3.0	3.3	2.7	1.5	1.6	1.7	1.3	2.4	
Artern	2.9	0.6	0.1	0.6	0.4	0.6	3.4	3.9	2.5	1.8	1.6	1.7	1.6	2.7	
Leinefelde	2.1	0.0	-0.1	0.2	0.1	0.2	3.0	3.4	2.0	1.4	1.4	1.3	1.3	2.3	
Erfurt-Binders.	3.1	0.6	-0.1	0.2	0.5	0.4	2.3	4.0	3.1	2.3	2.1	2.2	2.0	2.4	
Gera-Leumnitz	3.1	0.3	-0.1	0.5	0.2	0.2	2.5	3.9	2.2	1.5	1.4	1.5	1.3	2.2	
Meiningen	3.0	0.3	-0.1	0.1	0.3	0.3	1.5	3.3	2.1	1.4	1.3	1.3	1.4	1.6	
Neuhaus	0.2	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	
Dresden-Klotzs.	3.9	1.7	0.7	1.9	1.1	0.8	1.7	4.5	3.1	2.2	2.4	2.2	1.8	2.0	
Goerlitz	3.8	1.4	0.9	1.9	1.2	0.9	1.2	4.7	3.1	2.4	2.6	2.5	2.1	2.1	
Leipzig-Schkeu.	2.5	0.9	0.3	1.1	0.6	0.8	3.5	3.8	2.4	1.7	2.0	1.9	1.7	3.1	
Oschatz	3.1	0.8	0.2	1.4	0.6	0.6	3.2	4.3	2.6	1.8	2.1	1.9	1.6	2.9	
Plauen	3.0	0.2	0.0	0.5	0.4	0.2	1.6	3.9	2.3	1.8	1.8	1.8	1.6	2.1	
Chemnitz	3.1	0.3	-0.2	0.0	0.1	-0.2	0.0	3.9	2.8	2.2	1.9	1.8	1.7	1.7	